

Grundsätze unseres Schullebens

Wir stehen für die Vermittlung von Werten und Normen für ein kulturell vielfältiges und verlässliches Miteinander, für einen friedlichen und respektvollen Umgang miteinander, der den Rahmen für erfolgreiches, sinnstiftendes Lernen und das Erleben der Schule als Lebensraum schafft, sodass sich alle am Rhein-Gymnasium wohl und ernst genommen fühlen können. Darüber hinaus sehen wir Lernen als einen sich stetig entwickelnden Prozess, der von uns innovativ, offen und kreativ gestaltet wird.

Wir pflegen ...

- einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt (z.B. durch Klimaschutz-Aktionen, -Projekte und Anbindung an Fernwärme),
- eine kritische aber auch effektive Auseinandersetzung mit digitalen und sozialen Medien,
- eine Förderung und Wertschätzung für außerunterrichtliches Engagement von Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften,
- ein Ganztagsangebot zur Entlastung des Elternhauses, unserer Schülerinnen und Schüler und zur Stärkung der sozialen Integration,
- eine engagierte Zusammenarbeit mit unseren Eltern, Schülerinnen und Schülern und kooperieren mit zahlreichen externen Partnern und Institutionen,
- eine stetige und systematische Arbeit an der Schul- und Unterrichtsentwicklung in den unterschiedlichen Fachbereichen,
- regelmäßige und transparente Informationen über das Schulleben auf unserer Homepage, durch die „r(h)einblicke“, eine Jahresschrift und die digitale Schülerzeitung „Roter Nagel“.



Kontakt

RHEIN-GYMNASIUM

Düsseldorfer Str. 13 · 51063 Köln

Tel.: +49-(0)221-355 336-90

Fax: +49-(0)221-355 3369-11

rhein-gymnasium@netcologne.de

www.rhein-gymnasium-koeln.de

Das Rhein-Gymnasium liegt im historischen Kern von Köln-Mülheim unmittelbar am Rhein.

mit dem Bus: Linien 152, 153, 159, 250, 260

mit der Straßenbahn: Linie 4 (Haltestelle Keupstraße/
Wiener Platz),

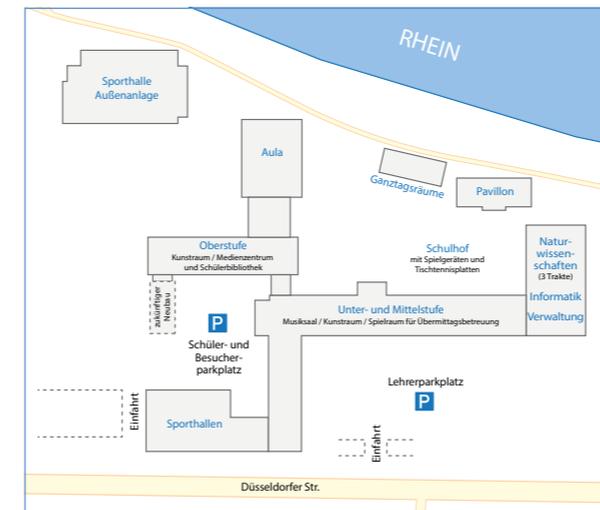
Linien 13, 18 (Haltestelle Wiener Platz)

Schulleiter: Marco Isermann

ständige Vertreterin: Katrin Grande

Unterstützt durch den Förderverein des Rhein-Gymnasiums.

Zur Orientierung



Städt. Rhein-Gymnasium in Köln-Mülheim
seit 1830

Gemeinsam **Traditionen** bewahren
und **Zukunft** gestalten

in einem bunten Stadtteil

Wir setzen auf ...

MINTfreundliche Schule

- ein ausgeprägtes naturwissenschaftlich-technisches Angebot mit MINT-Schwerpunkten in allen Stufen der Sek I (auch im WP/II-Bereich),

Austauschfahrten und Spracherwerb

- ein ausgewogenes Sprachenangebot: Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 7, im Wahlpflichtbereich II ab Klasse 9 u.a. ein bilinguales Fach (Geschichte oder Erdkunde) und in der Oberstufe Italienisch als neu einsetzende Fremdsprache,
- europäische Kontakte und die Erweiterung der Sprach- und Kulturkompetenzen durch begleitete Schüler-Austauschfahrten mit Schulen in Palermo (Italien, Stufe Q1) und Beaune (Frankreich, Klasse 7),
- die Vorbereitung und Begleitung von Kursen zum Erwerb von zusätzlichen Sprachzertifikaten wie DELF/DALF (Französisch) und Cambridge Certificate (Englisch),



Kunst, Musik, Theater und eigene Musikschule

- vielfältige künstlerisch-musische Aktivitäten wie z.B. einen Schüler- und einen Lehrerchor, ein jahrgangsübergreifendes Orchester, Theateraufführungen, Schulkonzerte in einer modern ausgestatteten Aula und Kunstausstellungen, Aktionen und Vernissagen im Foyer, Arbeitsgemeinschaften und Unterricht in gut ausgestatteten Musikräumen (z.B. Keyboardstudio)
- die Kooperation mit einer angegliederten hausinternen „Musikschule Rhein-Gymnasium“, die zusätzliche AG-Angebote und Bandprojekte unterstützt,

Soziales Miteinander

- eine intensive Auseinandersetzung mit der Köln-Mülheimer Stadteilkultur und Kölsche Brauchtumpflege (u.a. Teilnahme an den Schull- und Veedelszöch)
- die Möglichkeit einer zertifizierten Ausbildung zum Sanitäter oder zum Mediator und einem begleiteten Patensystem,
- regelmäßige Klassen- und Stufenfahrten in fast allen Klassen- und Jahrgangstufen (z.B. eine Kennenlernfahrt (Klasse 5), eine Ruderfahrt (Klasse 6), eine Skifahrt (Klasse 8) und eine Berlinfahrt in der Einführungsphase),

IT-Ausstattung

- eine moderne IT-Ausstattung mit Deckenbeamern in jedem Klassenraum, einen neugestalteten Computerraum und einer Vielzahl von iPad-Sätzen für Klassen und Kurse,

Fördern und Fordern

- die Entdeckung und Förderung von Talenten und Begabungen durch ein vielfältiges Angebot wie z.B. Teilnahme am Projekt „Schülerinnen und Schüler an der Universität“, Teilnahme am Fachunterricht anderer Klassen bzw. Kursen („Drehtürmodell“), eine vielfältige Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf externe Wettbewerbe in neuen Räumlichkeiten wie zum Beispiel der i*lounge oder dem i*cube zum selbstständigen Lernen und Arbeiten an Projektarbeiten,



- die Gestaltung eines fließenden Übergangs zum Gymnasium durch enge Kontakte mit den umliegenden Grundschulen und einer Methodenverknüpfung,
- ein durchgängiges System von Förderkursen in allen Stufen der Sekundarstufe I – beginnend mit einer Sprachdiagnose im Fach Deutsch – und wöchentlich unterstützende Lernzeiten (ab Klasse 7 in einer „Lernetage“),
- die Anleitung zum selbstständigen und selbstregulierten Lernen im Hinblick auf individuelle Förderung,

Schulleben

- einen eigenen und traditionsreichen Schülerruderverein (SRV) mit einer jährlich stattfindenden Ruder-Wanderfahrt,
- die Öffnung der Schule durch verstärkte Praxisorientierung in Form von unterrichtlichen Erkundungen und Exkursionen in allen Stufen (z.B. Wahnbachtalsperre, Klärwerk Köln-Stammheim, Max Planck Institut, Theater- und Opernbesuche im Schauspiel Köln und in der Oper Köln, Lesungen),
- ein gut funktionierendes Netzwerk mit Unternehmen aus der Region (z.B. IGUS und Infineum), städtischen Institutionen (z.B. Universität zu Köln, Agentur für Arbeit), Schulen anderer Schulformen, verschiedene Organisationen wie dem AK Dritte Welt aus Köln-Holweide, der JugZ GmbH, der ARGE/Jugendhilfe, dem Odysseum, MINT-Zukunft e.V., dem Planetarium Neanderthal,

Beratung

- eine begleitende Berufs- und Studienberatung während der gesamten Schulzeit (dreiwöchiges Praktikum in Stufe 9, „Schule im Talentscouting“), Schülerfirma als Projektkurs in der Qualifikationsphase,
- ein vernetztes Beratungskonzept, das von Klassenleitungsteams, ausgebildeten Beratungslehrkräften und Schulsozialarbeiterinnen unterstützt wird,

Ganztag

- eine verlässliche Ganztagsbetreuung (u.a. JugZ) mit dem Angebot eines Mittagstisches,
- Entspannungsphasen, Kommunikation und gemeinsames Essen in unserer Cafeteria (Mensa), dem Rhein-Café und anderen dafür vorgesehenen Ganztagsräumen,
- Bewegungsmöglichkeiten auf einem großzügigen Schulhof mit Spiel-, Sport- und Klettermöglichkeiten und einer Außen-sportanlage.

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern sie zum Menschen bilden, der in der Lage ist, sein Leben selbstbewusst und eigenverantwortlich zu gestalten und dabei seine Verantwortung für unsere demokratische Gesellschaft nicht vergisst.

